

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Nachtwächter**

**Leipzig, [ca. 1920]**

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-90257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90257)

## Zehnter Auftritt.

Wachtel. Dann Schwalbe mit der Leiter.

Wachtel. Der Spaß ist für tausend Gulden nicht teuer.  
Mein Schwiegerpapachen lacht sich krank,  
Erzähl' ich ihm bei einer Flasche Tokaier  
Mit lustigen Worten den lustigen Schwank.

Schwalbe. Hier ist die Leiter.

Wachtel. Nun ohne Bedenken!  
Auf dem ganzen Markte ist's mäuschenstill.  
Gott Amor mag unsre Wege lenken,  
Wenn er dabei was verdienen will! —  
Er hat doch Courage?

Schwalbe. Davon gab ich Proben.

Wachtel. So steig' Er hinauf und laß Er es sehn!  
Ich halte die Leiter.

Schwalbe (steigt hinauf und setzt sich auf das Dach).

Da wär' ich oben.

Doch ist's nicht lange hier auszustehn.

Wachtel (schlägt in die Hände).

Schwalbe. Was soll das?

Wachtel. Mich friert's verdammt an die Hände.

Schwalbe. Ein Verliebter darf nicht so frostig sein.  
Hübsch stille!

Wachtel. O edler Tobias, sende  
Die Blicke nach Liebchens Kämmerlein!  
Was siehst du?

## Elfster Auftritt.

Die Vorigen. Zeißig und Röschen aus dem Hause.

Zeißig (Zeise). Komm, Liebchen!

Röschen (Zeise). Gott, laß es gelingen!

Zeißig (Zeise). Trau mir! Die Liebe verläßt uns nicht.

Schwalbe. Der Papa mag eben sein Abendlied singen,  
Er macht ein gewaltiges Schafsgesicht.

Wachtel. Das wäre! (Zeise). Lebt wohl! Geleit' euch der  
Himmel!

(Laut.) Der Kerl ist ein Schaf bei Nacht und Tag.

(Zeise.) Am untern Tore stehen die Schimmel,